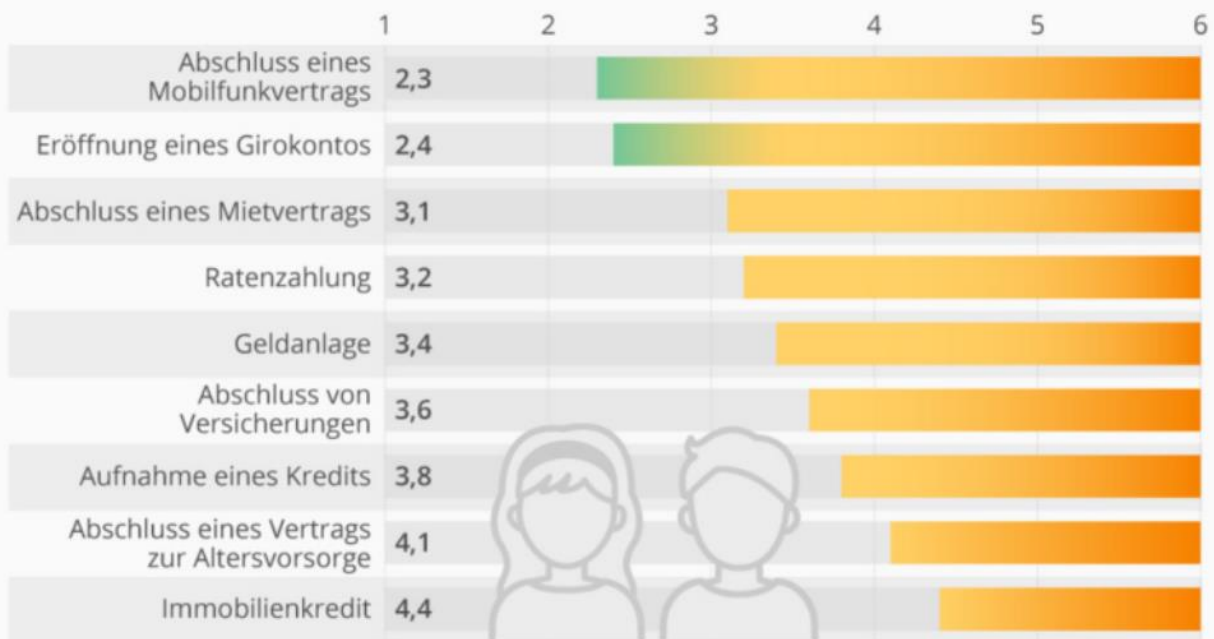


Jugendliche sind bei Finanzthemen unsicher

Ø Schulnote, die sich die Befragten für ihr Wissen zu folgenden Themen geben

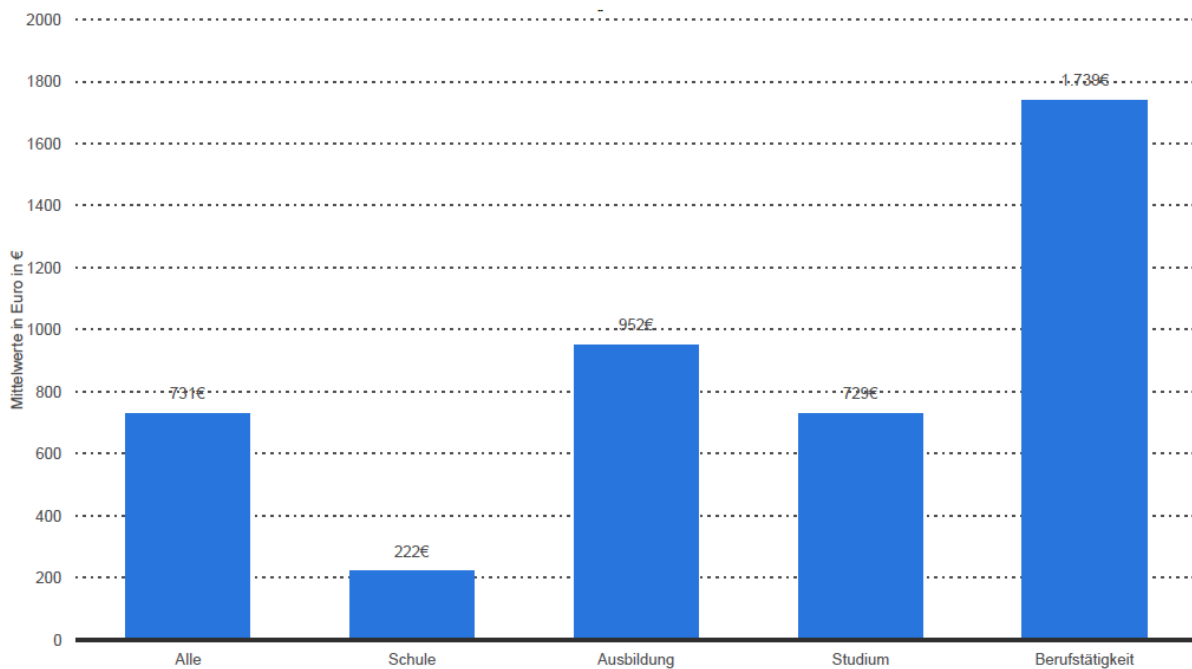


Basis: 1.058 Jugendliche (16 bis 25 Jahre) in Deutschland; 3.-15. Mai 2018
Quelle: Schufa/Forsa

statista

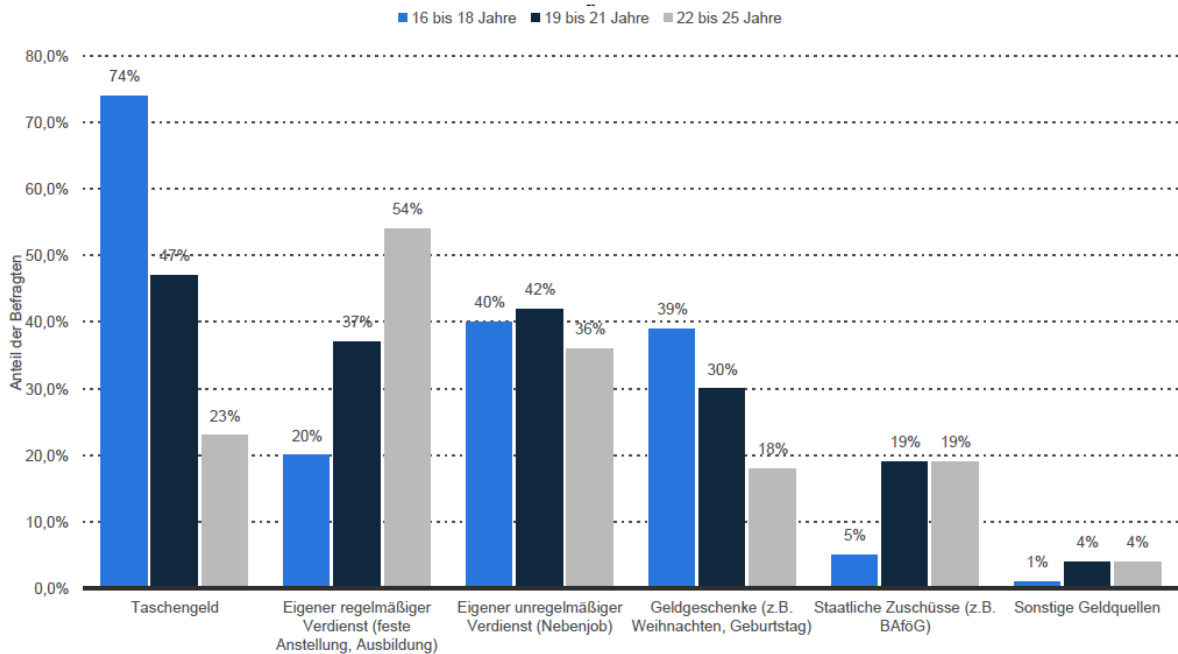
Umfrage zum monatlich verfügbaren Einkommen von Jugendlichen in Deutschland 2018

Wie viel Geld steht Ihnen monatlich insgesamt zur freien Verfügung?



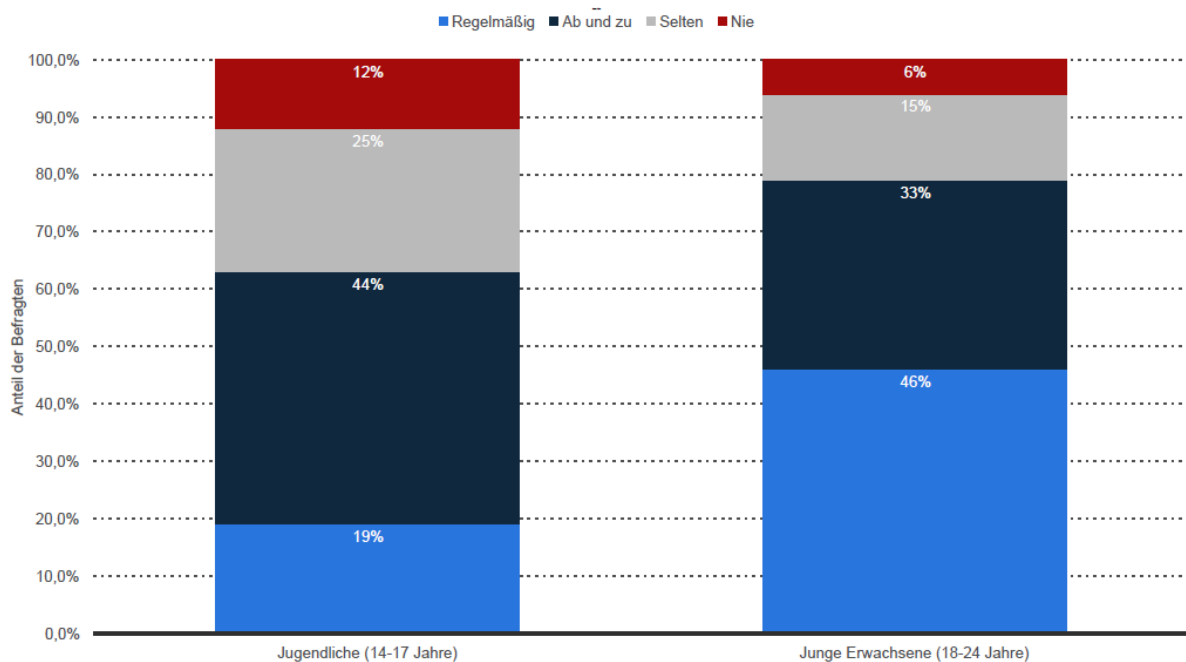
Hinweis: Deutschland; 22. Mai bis 7. Juni 2018; 14-24 Jahre; 650 Befragte

Was sind die Haupteinnahmequellen deiner Finanzen?



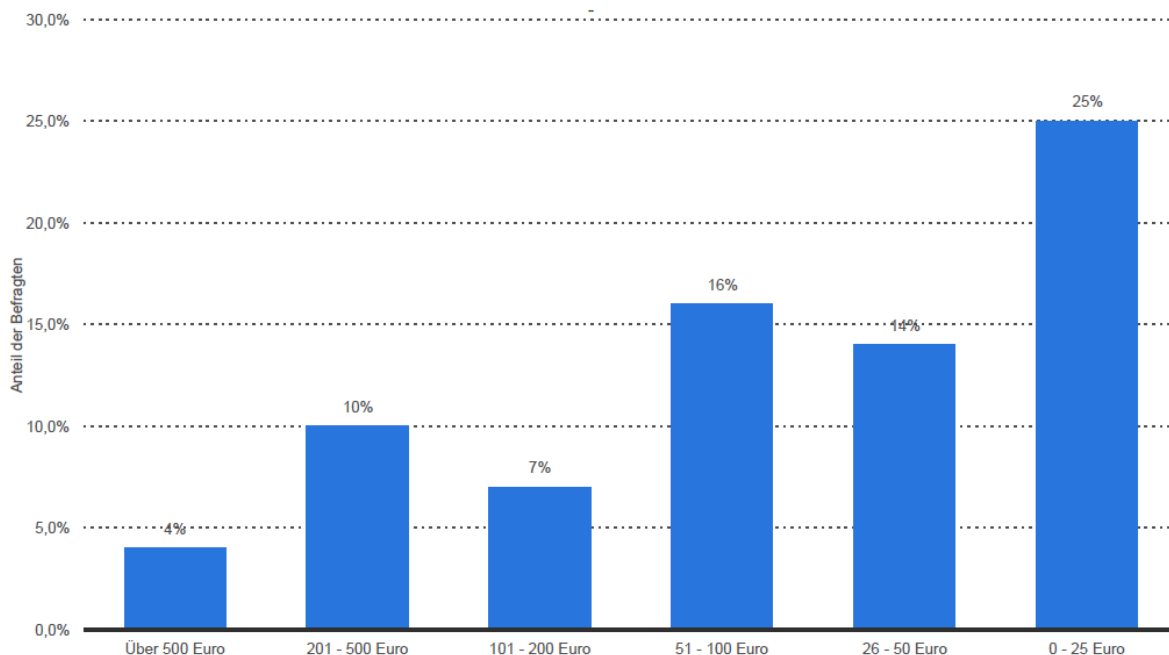
Hinweis: Deutschland; Juli 2016; 16-25 Jahre; 1.600

Nimmst Du Dir Zeit, um Deine Ausgaben und Einnahmen zu planen?



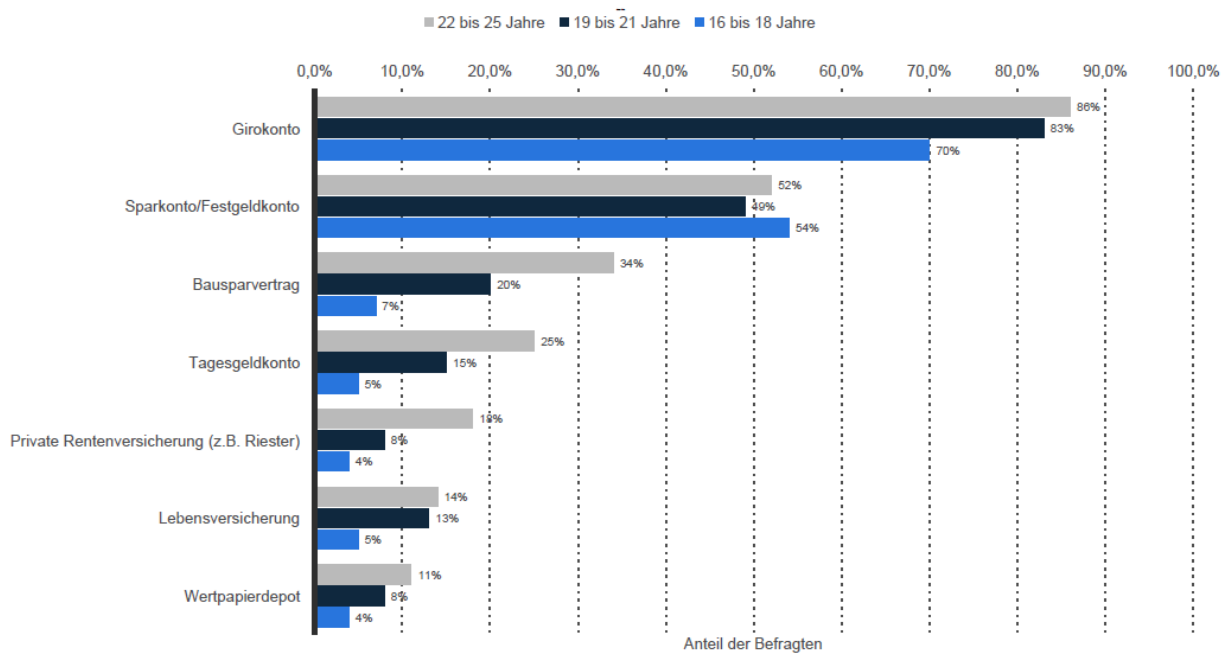
Hinweis: Deutschland; 2015; 14-24 Jahre; 651 Befragte

Wie viel sparst Du durchschnittlich im Monat?



Hinweis: Deutschland; 2015; 14-24 Jahre; 651 Befragte

Welche Konten bzw. Geldanlagen besitzt Du?



Hinweis: Deutschland; Juli 2016; 16-25 Jahre; 1.600

Die Deutschen überschätzen ihre Finanzkompetenz

Nach eigenem Bekunden interessieren sich die Deutschen durchaus für Wirtschaftsthemen (fast die Hälfte sogar stark oder sehr stark), und drei Viertel (75%) meinen auch, sie würden sich in Finanzangelegenheiten gut auskennen. Doch diese Selbsteinschätzung hält den tatsächlichen Finanzkenntnissen kaum stand:

- Fast die Hälfte der Befragten (49%) bekundet, dass sie „keine Ahnung“ davon hat, was an der Börse geschieht.
- Ein Viertel (26%) weiß nicht, was „Inflation“ bedeutet, und lediglich die Hälfte (52%) kann die ungefähre Höhe der gegenwärtigen Inflationsrate angeben.
- Ebenfalls nahezu die Hälfte der Deutschen (44%) kann nicht sagen, was ein „Investmentfonds“ ist.
- Sechs von zehn Befragten (59%) können nichts mit dem Begriff „Gesetzliche Einlagensicherung“ anfangen.
- Für ihre eigene Finanzplanung nimmt sich lediglich rund die Hälfte der Befragten (49%) regelmäßig Zeit, in der Regel einmal pro Woche oder pro Monat.
- Fast acht von zehn Deutschen (78%) haben sich zwar schon ernsthaft mit ihrer Altersvorsorge beschäftigt; das Sparen fürs Alter nimmt unter den Sparmotiven aber nur eine untergeordnete Rolle ein (24%).